

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 8 (1882)
Heft: 42

Rubrik: Ich bin der Düfteler Schreier

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich bin der Düsteler Schreier
Und höre viel Ärgerniß,
Dass es mit unsren Polizisten,
Nach Egypten wieder nichts is.

Und doch braucht der brave Khebire
Eine gute, treue Wacht,
Die ihn in all seinem Kummer
Bewahret Tag und Nacht.

Dem Manne wär' dich wohl zu helfen,
Er braucht ja nun seine Ruh';
Man schidt, ohne Verfassungsverletzung,
Ihm doch 2000 — Landjäger zu!
Notabene, aber dürre Appenzeller Landjäger!



❖ Ausstellungsfieber. ❖

„Der Handwerkerverein Schwyz beabsichtigt 1883 eine Musterausstellung abzuhalten.“ Wie? 1883? während der Landesausstellung? Ja, pardon, sie wollen ihren Gewerbeausschung zeigen, die neue landesübliche Weise der Skontomacherei. Ja, wenn so ein Muster separat ausgestellt wird, wird Niemand etwas auszustellen haben.

❖ Die Glocken in Uster. ❖

Man muß nicht Alles an die große Glocke hängen, aber 15 bis 20 Zentner wollen wir noch daran wagen.
Ziehet, ziehet, hebt, sie bewegt sich, schwelt — zwischen Mif, Moll und Riß Dur, abe mitere!



Rägel. Händer au g'hort, es gäbi wider e Revoluzion, d'Gumene wellid am Sunntig nimmnen-arbeite? Es hät soho im "Tagblatt" g'stande,
Chueri. Si händ bimid Rächt, me-n-arbeitet überhaupt z'viel bi-n-eus, Ch'opfarbet, Rägel!
Rägel. Ja, richtig, das Hinderepude, wenn er die Chlyne Glässli alliwy ustrinke müend.
Chueri. Chönnit scho jy und dänn die Handarbeit! D'Chnödli ihünd eim nüd übel weh, wenn eine flybig bis umene elsi.
Rägel. Hähähä! g'jasset hät!
Chueri. 's ansträngest ist d' M'ularbet! Eb me-n-af dr Gmiesbrugg stönd oder eb me ine Kafg'sellschaf lözli, me mues nu säage: Wo nähme au die Wyber d'Chraft her?
Rägel. Fest zünd i Gu aber hei!
Chueri. Psi! kei Aspilige uf eusers famos Gaos! Ebe drum ist de Stadtrath in Underhandlige mit dene polizelli verbottene Räbeliedbueche vo Hirschlande trete. I Zuekunst müend e paar zur bessere Uusheiterig nebed en iedere Gastadaver anestah. Bis deethi — adie woll!

❖ Tiefer Sinn. ❖

Vater: Jakobli, Du häsch dem Nachbar zwö Schybi yg'worse?
Jakobli: Ja, Vaterli, aber muescht mr kei Prügel gä, hesch, mr gieht ja g'lych us!

❖ Vinologisches. ❖

Frage. Christe, wottch e Trübel?
Antwort. Wohnt dr Dokter do in der Nöchi?

Die Köchin schlachtet auf ungeschickte Weise einen kleinen Hahn. Der selbe ist nicht sogleich todt und zappelt. Die Tochter des Hauses, die mit einem Herrn, dem sie gewogen, dem Schauspiele zuschaut, sagt zu dem Letztern: „Nüd wahr, Verehrter, Sie hättd nüd 's Härz, es Hähneli so lo z'apple?“ „Es Hähnli? o nei, aber — es Hähnli!“

❖ Aus dem medizinischen Propädeutikum. ❖

Professor: „Herr Kandidat, welche Farbe hat das Silbernitrat (argentum nitricum)?“

Kandidat: „Weiß!“

Professor: „Ja, dunkelweiß.“

Kandidat: „Grau!“

Professor: „Ja, dunkelgrau.“

Kandidat: „Schwarz!“

Professor: „Ja, schwarz!“

❖ Aussölung des Silberräthssels in Nr. 39 und 41. ❖

Arznei	Gimpel
Gorochowez	Eris
Interesse	Negligé
Tambour	Dreieck
Aasi	Essaer
Thunfisch	Nische
Jeremiade	Salubrität
Oasen	Cholera
Nomodidaktos	Waldei
Gozpich	Erker
Ergins	

Agitation gegen den schweizerischen Schulsekretär.

Bon 57 eingegangenen Lösungen sind nur 8 vollständig richtig. Die Preise entfielen auf:

1. Hrn. R. Schwarz, Lehrer in Oberscherli; 2. Hrn. Pfarrer Böckhard in Laufenburg; 3. Hrn. Kantonsrath Diamand in Balsthal und 4. Hrn. Siegenthaler in Berg.

❖ Briefkasten der Redaktion. ❖



Z. Z. i. D. Nur insoweit, als dieser Skandal mit unsren bestimmtsten Institutionen in Verbindung kommt, wollen wir d. M. Aufmerksamkeit schenken. Kein Charakter wird ihm die Ehre des Hasses antun; Berachtung ist Alles, was ihm gebührt und die Berachtung — schweigt. — Rücksiedungen bitten wir uns künftig ftdl. ersparen zu wollen. — Spatz. Besten Dank; das Lüdimagisterbüffel dann für einmal in Ruhe lassen. Der Worte sind genug gewechselt. — Nemo. Wie gerne, wenn die schlechten Zeiten sein Auftreten nicht verhindern würden. — C. H. i. Ms. Wir er bitten uns Fr. 10 in Postanweisung. — W. L. i. W. Der Expedition zur Ausföhrung überreicht. — L. i. S. Soviel wir in Erfahrung brachten, soll der betr. Finanzkünftler das Arbitrage-Geschäft einer bedeutenden Bank übernehmen. — Bravo.

Dem Lieben würde wohl Niemand Geschmack abgewinnen, denn gar so schlimm sieht es doch nicht aus. — F. Z. i. S. F. Weder inhaltlich, noch in der Form geeignet. Lassen Sie ihn, der Krug geht zum Brunnen, bis er bricht. — Galmsigötti. Hätte Arabi die Engländer an einem Sonntag angegriffen, so wäre er Sieger geworden. Sonntags lesen die Engländer bekanntlich die Bibel und lassen sogar 7 gerade sein. — H. i. B. Lesen Sie doch die „Evangelisationsliebe“, welche die Burygotheitigen in Basel verbreiten und Sie werden — aus der Musik kommen. — Pp. i. Paris. Dankbarst erhalten. Das A. war von G. aufgegeben. — J. M. i. Nürb. Was sollen wir mit der Karte anfangen? — P. P. Du lieber Himmel, auch die Schnupftabakhändler müssen ihren Absatz haben, wenn sie gedeihen sollen. Unbantbares Geschäft; die Gewohnheitsknupfer niesen nicht und Diejenigen, welche das Niesen fürchten, schnupfen nicht. — O. F. Dient nicht. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

„Der Nebelspalter“

Abonnements auf das IV. Quartal à Fr. 3 werden von allen Postämtern und Buchhandlungen und von Unterzeichneter angenommen.

Erneuerungen bitten wir gefl. rechtzeitig aufzugeben zu wollen.

Die Expedition.